

- 38 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A)**
Fußgängerzone Solinger Str. und Friedhofstraße: Pollerabsperungen – Nebenanlagen als Hochbeete
- 39 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)**
Lieferung von 105 AIO-PCs, 75 Convertibles, 10 Mini-PCs und 65 Desktop PC-Systeme in 4 Losen
- 40 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A) des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden**
Pflege der Bettine-von-Arnim Gesamtschule – Grünpflege in 40764 Langenfeld

38 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A) Fußgängerzone Solinger Str. und Friedhofstraße: Pollerabsperungen – Nebenanlagen als Hochbeete

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: 18-128 - Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Fußgängerzone Solinger Str. und Friedhofstraße
Pollerabsperungen – Nebenanlagen als Hochbeete**

Umfang der Leistungen: Als Ergänzung zur Absperrung der innerstädtischen Fußgängerzone mit Polleranlagen sind die dazugehörigen Nebenanlagen in Form von Hochbeeten herzustellen.
Konstruktionsbeschreibung:
- Feuerverzinkte Stahlkonstruktion aus HEB-220 Profilen als innere Aussteifung der Hochbeete
- Stahlbeton-Winkelstützwände aus Fertigteilen als äußere Verkleidung
- Einschließlich Tiefbauarbeiten auf Betonfundamente
- Anzahl: 14 Stück

Ausführung: August 2018 bis September 2018

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Angebotsausgabestelle: Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: vergabestelle@langenfeld.de, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 a VOB/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

Zuschlagskriterien: Preis

- Form der Angebote:** Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.
Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.
Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:
- ANGEBOT für Vergabeverfahren: 18-128**
an folgende Adresse:
- Stadt Langenfeld**
Konrad-Adenauer-Platz 1
– Vergabestelle Raum 350 -
40764 Langenfeld
- verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Eröffnungstermin:** **05.06.2018, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Eröffnung der Angebote teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.07.2018.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 07.05.2018
gez.
Der Bürgermeister

39 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A) **Lieferung von 105 AIO-PCs, 75 Convertibles, 10 Mini-PCs und 65 Desktop PC-Systeme in 4 Losen**

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Vergabeverfahren:** **18-129** - Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Lieferung von 105 AIO-PCs, 75 Convertibles, 10 Mini-PCs und 65 Desktop PC-Systeme in 4 Losen**

Umfang der Leistungen: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

LOS 1: Lieferung und teilweise Aufstellung von 105 AIO-PCs, Imaging und Inventarisierung sowie Altgeräteentsorgung

LOS 2: Lieferung von 75 Ultrabook-/Tablet-Convertibles, Imaging und Inventarisierung

LOS 3: Lieferung von 10 Mini-PCs

LOS 4: Lieferung von 65 Desktop PC-Systemen und Inventarisierung

Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

Liefertermin: LOS 1: 16.07. – 10.08.2018
LOS 2 bis 4: frühestmöglich nach Auftragsvergabe, spätestens bis 10.08.2018

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Angebotsausgabestelle: **Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:**
Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de**, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.
Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

Form der Angebote: Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.
Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

ANGEBOT für Vergabeverfahren: 18-129
an folgende Adresse:

**Stadt Langenfeld
Konrad-Adenauer-Platz 1
– Vergabestelle Raum 350 -
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

Zuschlagskriterien: Preis

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zulässig.

Eröffnungstermin: **06.06.2018, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 06.07.2018.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 08.05.2018
gez.
Der Bürgermeister

40 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A) des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden Pflege der Bettine-von-Arnim Gesamtschule – Grünpflege in 40764 Langenfeld

Auftraggeber: Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden
eMail: zvg@arcor.de
Hildener Str. 3
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: **18-2** Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Pflege der Bettine-von-Arnim Gesamtschule - Grünpflege in 40764 Langenfeld**

Umfang der Leistungen: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:
ca. 4.980 m² Beetflächen pflegen und reinigen

ca. 2.190 m² Rasenfläche schneiden
ca. 330 m² Landschaftsrasen schneiden
ca. 13.135 m² Fläche von Laub befreien und entsorgen
ca. 4.980 m² Gehölzschnitt
ca. 498 m Winterrückschnitt
ca. 410 lfdm Reinigung Laufbahnen, Klettergerüst, etc.

Ausführungstermin: 01.07.2018 - 30.06.2020

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Angebotsausgabestelle: Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr im Büro des Zweckverbandes, Raum C 0.01, Hildener Str. 3, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) beim Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden, Hildener Str. 3, 40764 Langenfeld, eMail: zvgs@arcor.de, Tel.: 02173/969452, Fax: 02173/969453, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

Erklärungen sowie Nachweise nach TVgG NRW:

Es gelten die besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)

Form der Angebote: Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

ANGEBOT für Vergabeverfahren: 18-2

an folgende Adresse:

**Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden
Hildener Str. 3
– Raum C 0.01 -
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

- Zuschlagskriterien:** 100% Preis
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind **nicht** zulässig.
- Eröffnungstermin:** **05.06.2018, 10.00 Uhr** Hildener Str. 3, 40764 Langenfeld, **Raum C 0.01**
Bieter sind zur Angebotsöffnung **nicht** zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **29.06.2018**
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 02.05.2018
gez.
Der Verbandsvorsteher